



Niederschrift Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.09.2013
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal des Stadthauses
Sitzungsnummer	BAU/022/13

- 1 Bericht des Magistrats
- 2 Sanierung des Alten Rathauses Allmendfeld, beschlossen durch Magistrat am 04.09.2013
Vorlage: 0199/S/13
- 3 Wasserversorgung in der Claus-Kroencke-Straße;
hier: Prüfantrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion Klein-Rohrheim vom 19.07.2013
Vorlage: 0163/S/13
- 4 Tennishalle;
hier: Berichts Antrag der Fraktion GuD vom 07.09.2013, eingegangen am 09.09.2013
Vorlage: 0200/S/13

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Herr Vorsitzender Hammann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Vorsitzender Hammann stellt fest, dass folgende Damen und Herren Stadtverordneten im Bauausschuss stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Die Herren Bolenz, Fetsch und Thomas Müller
Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Frau Elke Saltzer
Für die SPD/FDP-Fraktion: Herr Jirele
Für die Fraktion GuD: Herr Trommer
Für die FWG-Fraktion: Herr Hammann

Herr Bürgermeister Burger beantragt, den TOP 5 –An- und Verkauf von Grundstücken- in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

1 Bericht des Magistrats

Im Rahmen des Magistratsberichts informiert Herr Bürgermeister Burger die Anwesenden über folgende Punkte:

1.1 Erster Spatenstich Erweiterung Kinderkrippe "Eulennest"

Am Dienstag, dem 24.09.2013 fand in Anwesenheit der Elternschaft, Vertreterinnen und Vertretern der Planungsbüros sowie der am Bau beteiligten Firmen, der Leitung unserer eigenen sowie der anderen Kindertagesstätten in Gernsheim der 1. Spatenstich für den Erweiterungsbau für die 5. bis 7. Gruppe des Eulennests statt.

Seitens der zahlreich erschienen Gäste wurde die sehr gute Gesamtsituation bei der Kinderbetreuung in Gernsheim, insbesondere auch im Krippenbereich sehr zustimmend zur Kenntnis genommen. Auch seitens des Vertreters des Elternbeirats wurde die gute Zusammenarbeit mit Leitung und Personal der Kinderkrippe sowie der Schöfferstadt Gernsheim ausdrücklich betont.

Der Spatenstich selbst wurde von der Krippenleiterin, Frau Kerstin Bender, der Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales, Frau Roswitha Nicolai, dem Architekten Christian Huber sowie von Herrn Bürgermeister Burger durchgeführt.

1.2 Einweihung neue Räumlichkeiten Kinderschutzbund

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass am 22.09.2013 im Rahmen eines Tages der offenen Tür die Räumlichkeiten des Kinderschutzbundes im Pestalozziweg vorgestellt wurden.

Die Kosten dieser Baumaßnahme belaufen sich auf rund Euro 595.000,00, wobei die Stadt Gernsheim mit Euro 365.000,00 beteiligt ist. Das Grundstück wurde dem Kinderschutzbund in Erbpacht überlassen.

**2 Sanierung des Alten Rathauses Allmendfeld, beschlossen durch
Magistrat am 04.09.2013
Vorlage: 0199/S/13**

Seitens Herrn Architekten Huber vom Architekturbüro Freudenberg werden die Planungsunterlagen für die umfassende Sanierung und Erneuerung des Alten Rathauses Allmendfeld vorgestellt. Herr Architekt Huber erläutert umfassend die besondere Problematik der Renovierung dieses Gebäudes, beispielsweise die durchdringende Feuchtigkeit im Kellerbereich, die Problematik bei der Abstimmung zwischen den Auflagen des Brandschutzes sowie den Forderungen der Denkmalschutzbehörde sowie zu den bautechnischen Einzelheiten.

Seitens der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung werden Fragen an Herrn Architekt Huber gerichtet, die Herr Huber beantwortet.

Die Ausführungen von Herrn Architekt Huber sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Ausschuss für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der grundlegenden Sanierung des Alten Rathauses Allmendfeld im Rahmen des laufenden Dorferneuerungsverfahrens auf der Grundlage der erstellten Planunterlagen des Architekturbüros Freudenberg, Einhausen, zu.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 5 (3 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FWG)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 1 (SPD)

Herr Trommer war bei der Abstimmung nicht anwesend.

**3 Wasserversorgung in der Claus-Kroencke-Straße;
hier: Prüfantrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion Klein-Rohrheim vom
19.07.2013
Vorlage: 0163/S/13**

Bezug nehmend auf den Prüfantrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim teilte Herr Bürgermeister Burger in der Sitzung des Ortsbeirates Klein-Rohrheim am 14.08.2013 bereits mit, dass die Stadt Gernsheim im Rahmen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit seit Jahren schrittweise sanierungsbedürftige Ortsstraßen sowie Anlagen der Ver- und Entsorgung erneuert. Nach der vom Magistrat festgelegten Prioritätenplanung folgen

Anfang 2014 die Magdalenenstraße (etwa ab Parkplatz Stadthalle/Trauerhalle bis zur Einmündung Zwingenberger Straße), im gleichen Jahr die Einsiedlerstraße (Einmündung Im Rosengarten/Karlstraße bis Einmündung Kiesstraße) und in 2015 ist die grundlegende Erneuerung der Zwingenberger Straße vorgesehen.

Danach könnte ab 2016 die Claus-Kroencke-Straße folgen. Die Verkehrsanlage hat ihre übliche „Lebensdauer“ im straßenrechtlichen Sinne längst überschritten, eine isolierte Lösung allein der Wasserversorgungsleitungen ist nicht zu empfehlen.

Im Zuge der Baumaßnahme wird dann die Hauptwasserleitung auf kompletter Länge mit den jeweiligen Hausanschlüssen zur Wasserversorgung der Grundstücke erneuert. Die Abwassersammelleitung wird zeitnah vor Baubeginn untersucht, um festzustellen, ob Erneuerungen des Netzes und der Abwasserhausanschlüsse erforderlich werden. Das ist allerdings stark zu vermuten.

Um eine sparsame und wirtschaftliche Ausführung der Baumaßnahme zu gewährleisten, wird die Stadt Gernsheim bei allen Sanierungsmaßnahmen von Verkehrsanlagen zuvor –nach Bewilligung der Haushaltsmittel- eine öffentliche Ausschreibung der vorgesehenen Baumaßnahme veranlassen. Nach Fertigstellung der jeweiligen Straßenerneuerung ist die Stadt Gernsheim aber auch –wie bei allen anderen Ortsstraßen- gesetzlich verpflichtet, von den Eigentümern der erschlossenen Grundstücke einen Straßenbeitrag zu erheben. Grundlage der Veranlagung ist die jeweilige Grundstücksfläche. Nach den Bestimmungen des Gesetzes über Kommunale Abgaben in Hessen in Verbindung mit der Straßenbeitragssatzung der Stadt Gernsheim hat die Stadt selber einen Anteil des umlagefähigen Aufwandes zu tragen, der sich nach der Verkehrsbedeutung der Straße richtet. Die Sanierungskosten der öffentlichen Wasserversorgungsleitung und –falls erforderlich- der Kanalsammelleitung (Mischkanal) werden weitgehend über die allgemeinen Gebührenhaushalte der Stadt Gernsheim finanziert. Die damit einhergehende Erneuerung der einzelnen Grundstücksanschlüsse gehen hingegen zu Lasten der jeweiligen Grundstückseigentümer. Der Kostenaufwand richtet sich nach dem tatsächlichen Aufwand.

Die Antragsteller erklären in der Sitzung des Ortsbeirates Klein-Rohrheim am 14.08.2013, dass der Prüfantrag durch den Bericht des Bürgermeisters erledigt ist.

In der heutigen Sitzung des Bauausschusses am 24.09.2013 besteht Einvernehmen, dass über diese Vorlage in der am 09.10.2013 terminierten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung abgestimmt wird.

4

Tennishalle;
hier: Berichts Antrag der Fraktion GuD vom 07.09.2013, eingegangen
am 09.09.2013
Vorlage: 0200/S/13

Seitens der Fraktion GuD wird folgender Berichts Antrag vorgelegt:

Betr.: „Tennishalle“

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Welche Informationen er zu den Aussagen des Pächters über die Auslastung, den Zustand der Tennishalle usw. hat (s.a. Ried-Echo v. 30.8.2013)?
2. Falls er noch keine direkten Informationen vom Pächter dazu hat, nimmt er zu ihm Kontakt auf, um diese Informationen zu erhalten.
3. Wann und zu welchen Konditionen wurde der Schöfferstadt Gernsheim die Tennishalle zum Kauf angeboten?
4. Zu welchen konkreten Konditionen bietet die Schöfferstadt Gernsheim dem Investor das städtische Grundstück an bzw. welches konkrete Angebot hat der Investor der Schöfferstadt Gernsheim unterbreitet?

Herr Bürgermeister Burger beantwortet obige Fragen wie folgt:

Zu 1. und Zu 2.

Bezüglich der Kontaktaufnahme mit dem Pächter i. S. Auslastung und Zustand der Halle teilt Herr Bürgermeister Burger mit, dass er diesbezüglich keine Notwendigkeit sehe, da die Angelegenheit rein privatrechtlich sei.

Zu 3.

Herr Bürgermeister Burger nimmt Bezug auf die Magistratsvorlage 0150/M/11, in der der Magistrat auf eine Kaufempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung zum Erwerb des Grundstücks Flur 16 Nr. 96/13, Tennishalle, Konrad-Adenauer-Ring 3, zum derzeitigen Zeitpunkt verzichtet.

Zu 4:

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass es kein Kaufangebot gibt, weder seitens der Stadt Gernsheim noch seitens des Investors.

Des weiteren wird in der heutigen Sitzung des Bauausschusses folgender Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vorgelegt:

Die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, inwieweit die TG RW Gernsheim durch die Stadt gefördert werden kann, falls die besagte

Tennissgemeinschaft den Tennissport im Winter nicht mehr in der örtlich vorhandenen Tennishalle durchführen kann. Hierbei kann es sich um finanzielle, aber auch um materielle Zuschüsse handeln.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Antrag der Fraktion GuD:
Zustimmung**

Ja-Stimmen : 6 (3 CDU, 1 SPD, 1 FWG, 1 GuD)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Ergänzungsantrag der CDU-
Fraktion: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 5 (3 CDU, 1 FWG, 1 GuD)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 2 (Bündnis 90/Die Grünen, 1 SPD)

Herr Vorsitzender Hammann schließt um 20:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den nicht öffentlichen Teil, nachdem der Vertreter der Presse sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer den Sitzungssaal verlassen haben.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzender

Schriftführerin